

Bern, 26. April 2007

Referenz Kommission Honorare und Submission / sti

<b>Veranstaltung</b>	Honorare und Submission
<b>Veranstalter/in</b>	Kommission Honorare und Submission (H+S) VSVAK
<b>Ort</b>	BLW, Belpstrasse 53, Zimmer B 218
<b>Datum / Zeit</b>	17. April 2007 / 9.30 – 12.15 Uhr
<b>Teilnehmende</b>	VSVAK Kommission H+S: Kurt Brunner, Pierre Simonin, Christian Ledermann, Rudolf Weidmann, Richard Zurwerra, Anton Stübi (Protokoll).
<b>Nächste Termine</b>	- <b>VSVAK Kommission Honorare und Submission: nicht definiert.</b> - <b>29. Nov. 2007 Sitzung Kommission Preisbasis mit IGS Marktkommission</b>

## Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Sitzung Kommission H+S vom 10.3.2006
2. Antrag Budget 2008 Kommission H+S
3. Orientierung Stand Honorarsituation (Unterlagen im Dez. 06/Jan. 07 zugestellt); Hinweis [www.sia.ch/honorare](http://www.sia.ch/honorare)
4. Orientierung Stand Revision BoeB; Verwendbares für Empfehlungen Submission Meliorationen
5. Beratung Entwurf Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK über die Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte unter Wettbewerb; wo und in welcher Form besteht neuer Regelungsbedarf?; vorliegende Entwürfe:
  - Entwurf Komm. H+S vom 9.12.04
  - Entwurf IGS/Marktkommission vom 27.2.06
  - Empfehlungen betreffend das Vergabeverfahren für Ingenieurarbeiten bei Gesamtmeliorationen vom Juni 1998
  - „Vergabe von Planeraufträgen“ Empfehlungen für die Bereiche Architektur, Ingenieurwesen und verwandte Branchen (SIA 2004 Dok. D 0204),
6. Verschiedenes

## 1. Begrüssung, Genehmigung Protokoll Sitzung Kommission H+S vom 10.3.2006

- Der Präsident begrüsst die Kommissionsmitglieder herzlich.	Brunner
- Das Protokoll vom 10.03.2006 wird genehmigt und verdankt.	
- Die laufende Zustellung von Unterlagen zwischen den Sitzungen wird weiterhin begrüsst. Die Kommissionsmitglieder sollten laufend informiert sein, was sich tut an der Honorarfront	Weidmann

## 2. Antrag Budget 2008 Kommission H+S

- Für allfällige unvorhergesehene Ausgaben werden Fr. 500 für das Jahr 2008 budgetiert.	Alle
- Die Meldung an den Vorstand VSVAK muss bis Ende Juni erfolgen.	Brunner

## 3. Orientierung Stand Honorarsituation

- Die von K. Brunner versendeten SIA-Unterlagen entsprechen auch der Situation auf dem Submissionsmarkt im kulturtechnischen Bereich (tiefere Honorare, höhere Selbstkosten, steigende Anforderungen, etc.). Aufgrund der entstehenden volkswirtschaftlichen Kosten bei öffentlichen Ausschreibungen müssten die Schwellenwerte erhöht werden.	Weidmann
- Es gibt bereits viele allgemeine Unterlagen, welche angewendet werden können (siehe letztes Protokoll). Wir sollen nichts Neues erfinden, das Andere bereits gelöst haben, vgl. SIA 103/2003 mit den aktualisierten Zi-Werten, VSS-Vergabe-Richtlinien 1997 (SN 641605), Empfehlung KafM 1998. Sondern es ist unsere Aufgabe, konkrete Hilfestellungen zu geben	Weidmann
- Hat der Kanton VD mit einem eigenen neuen Tarif für die vermessungstechnischen Arbeiten (siehe e-mail vom 18.5.06 "VD – enquête TG 2006") sein Honorarproblem gelöst? Fragen dazu wurden diskutiert an der letzten Sitzung. Passt das zu unserer vorgesehenen Empfehlung?	Simonin
- Es ist uns nicht bekannt; der Kanton VD hat ein grundsätzlich neues System erarbeitet mit Vorgabe von fixen Preisen, wobei die Bewerber entsprechende Rabatte offerieren müssen. Das System beurteilen wir als juristisch fraglich.	Weidmann
- Beurteilung unserer erarbeiteten Empfehlungen für bautechnische Arbeiten? Praktisch keine Rückmeldungen.	Simonin
- Im Kanton JU wurden sie dazu verwendet, eine Information an die Ingenieurbüros zu versenden. Grundsätzlich dienen die Empfehlungen als Leitfaden für die Kommission H+S, falls Fragen an uns gestellt werden.	Stübi
- Aufträge für Planerleistungen bei der SBB werden so ausgeschrieben, dass die Qualität über den Preis gesetzt wird (siehe Beispiel in der Beilage zum Protokoll). Bei jährlichen Honorarsummen von rund 80 Mio. Fr. wurde bisher nie Rekurs dagegen eingereicht.	

## 4. Orientierung Stand Revision BoeB; Verwendbares für Empfehlungen Submission Meliorationen

- Diskussion über die Ziele der Revision des BoeB siehe auf Internet: <a href="http://www.bbl.admin.ch/bkb/00235/00362/00375/index.html?lang=de">http://www.bbl.admin.ch/bkb/00235/00362/00375/index.html?lang=de</a>	Stübi
- Aufgrund eines Entwurfs vom 6. Februar 2006 (vertraulich) und von mündlichen Gesprächen können folgende Aspekte hervorgehoben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mehr Gestaltungsfreiheit (Art. 27)</li> <li>➤ Offenerere Leistungsbeschreibung (Art. 28)</li> <li>➤ Vertragsdauer grundsätzlich auf 4 Jahre beschränkt, ausser in begründeten Einzelfällen (sind das Gesamtmeliorationen?), (Art. 29)</li> <li>➤ Mehr Dialog mit dem Anbieter, wenn in der Ausschreibung vorbehalten, (Art. 30)</li> <li>➤ Verhandlungen zur Klärung offener Fragen, wenn in der Ausschreibung vorbehalten (Art. 31)</li> </ul>	Mehrere



<ul style="list-style-type: none"> <li>- --&gt; grundsätzlich müssten das doch die technischen Leiter einer Gesamtmelioration sein, oder eben ein sog. Pilot gemäss IGS.</li> <li>- In welchen Kantonen sind die Probleme aktuell? GR hat das Verfahren mit Präqualifikation.</li> </ul>	Stübi
<p>Zusammenfassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Problemlösung über die Honorierung von intellektuellen Leistungen haben wir von der IGS bisher nicht viel Konkretes (mehr Allgemeines) erhalten.</li> <li>- Gemäss Briefen vom 20.06.2006 und 6.03.2007 erwartet aber die IGS Marktkommission von unserer Kommission einen konkreten Entwurf von Empfehlungen.</li> <li>- Deshalb soll versucht werden, aus den vorhandenen Unterlagen und Informationen (VSVAK, IGS, SIA Dok. D 0204, etc.) einen Entwurf für neue Empfehlungen zu erarbeiten.</li> <li>- Gesetzliche Möglichkeiten sollen soweit möglich ausgenutzt werden: z. B. bis zu Schwellenwerten nutzen, eindeutig trennbare Projektteile trennen: Vorprojekt, Landschaftsplanung, UVP, etc.</li> </ul>	Alle
<p>Weiteres Vorgehen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Als Ersatz für die bestehenden „Empfehlungen KafM betreffend das Vergabeverfahren für Ingenieurarbeiten bei Gesamtmeliorationen, Ausgabe 1998“ soll ein neuer Entwurf erarbeitet werden.</li> <li>2) Für konkrete Fragestellungen und Beispiele wird Ch. Ledermann (SO) einbezogen.</li> <li>3) Der erarbeitete Entwurf wird allen Kommissionsmitgliedern und zusätzlich dem Kanton GR (H.P. Rüedi) zugestellt: alle sind aufgerufen im Dokument Ergänzungen und Änderungen anzubringen.</li> </ol>	<p>Stübi</p> <p>Ledermann/ Stübi</p> <p>alle</p>

## 6. Verschiedenes

<p>Positive Meldung an der Preisfront: die Stundenansätze bei Ausschreibungen sind inzwischen gestiegen.</p>	Ledermann
<p>Trennung von Konzept und Preis bei Ausschreibungen im Ausland (Frage von Maurice Barbieri an Jörg Amsler, IGS-Sitzung vom 22.01.2007): Besprechung zwischen P. Simonin /M. Barbieri hat ergeben, dass es sich grundsätzlich um ein Ausschreibungsproblem handelte, bei dem eine Schweizer Firma nicht zum Offerieren zugelassen war; dies entspricht jedoch nicht den bilateralen Verträgen.</p> <p>Wir vermuten, dass es sich bei der Ausschreibungsart um das sog. Zweikuvert-Verfahren oder um das Präqualifikationsverfahren handelt. Diese Verfahren werden wir bei unseren Empfehlungen erwähnen.</p>	Simonin

## E-Mail-Adressen der Kommission und zusätzlicher Teilnehmer

Vorname und Name	Funktion	E-Mail-Adresse
Kurt Brunner	Präsident und Delegierter paritätische Kommission	<a href="mailto:kurt.brunner@ag.ch">kurt.brunner@ag.ch</a>
Christian Ledermann	Kommissionsmitglied	<a href="mailto:christian.ledermann@vd.so.ch">christian.ledermann@vd.so.ch</a>
Pierre Simonin	Kommissionsmitglied	<a href="mailto:pierre.simonin@jura.ch">pierre.simonin@jura.ch</a>
Rudolf Weidmann	Delegierter paritätische Kommission	<a href="mailto:rudolf.weidmann@sg.ch">rudolf.weidmann@sg.ch</a>
Richard Zurwerra	Kommissionsmitglied	<a href="mailto:richard.zurwerra@admin.vs.ch">richard.zurwerra@admin.vs.ch</a>
Anton Stübi	Sekretär und delegierter paritätische Kommission	<a href="mailto:anton.stuebi@blw.admin.ch">anton.stuebi@blw.admin.ch</a>

Mit freundlichen Grüssen

**VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN  
UND AGRARKREDITE (VSVAK)  
Kommission Honorare und Submission**

Der Sekretär

Anton Stübi

Beilage(n): - Planerleistungen bei der SBB  
- Titelblatt Projektierung von Güterstrassen, ASTRA April 2004  
- Schreiben IGS vom 20.6.06 und 6.3.07